

Ressort: Politik

Korruptions-Ermittlungen gegen 23 Regierungsangestellte

Berlin, 31.08.2018, 00:00 Uhr

GDN - Im vergangenen Jahr sind gegen 23 Beamte und Angestellte der Bundesregierung Korruptions-Ermittlungen eingeleitet worden. Das geht aus einem Untersuchungsbericht des Innenministeriums für den Bundestag hervor, über den die "Bild" (Freitagsausgabe) berichtet.

Demnach wurden rund 470.000 Beschäftigte in 929 Behörden auf Korruption überprüft. Nur in 0,005 Prozent der Fälle gab es "Treffer". Die meisten Fälle wurden im Auswärtigen Amt gemeldet. Es geht dabei um Hinweise auf unrechtmäßig vergebene Einreise-Visa sowie um den Verdacht der Schleuserkriminalität. Drei Mitarbeiter des Ministeriums sollen zudem teure VIP-Tickets für eine Sportveranstaltung angenommen haben. Im Verkehrsministerium wird wegen Bestechung bei einem Straßenbau-Auftrag ermittelt. Zudem laufe im Flüchtlings-Bundesamt BAMF derzeit das bereits bekannte Verfahren gegen die Ex-Chefin der Bremer Außenstelle wegen falscher Asylbescheide.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111146/korruptions-ermittlungen-gegen-23-regierungsangestellte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619